

Wer wird der Rap-Star von morgen?

5. Juni 2012 | 00:10 Uhr | von oca



Der Einwandererbund ist Veranstalter eines Rap-Contests, der am 6. Juni in Uetersen stattfindet. Schirmherrin Andrea Hansen stellte am Montag zusammen mit Harun Öznarin (oben links) sowie Ridvan Öznarin und Ömer Kirdas (rechts) das Programm vor. oca

UETERSEN. Die Rosenstadt ist in diesem Jahr Gastgeber des dritten Rap Star Contest, Veranstaltet vom Jugendrat des Einwandererbundes unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Andrea Hansen. Er findet am Sonnabend, 16. Juni, ab 18 Uhr in der Sporthalle der Rosenstadtschule (Parkstrasse 3) statt.

Wie schon in den vergangenen Jahren treten zehn Teilnehmer gegeneinander an. Schon jetzt gibt es mehr Anmeldungen als Teilnehmerplätze. "Wir werden viel zu tun haben, die besten Zehn für den Contest auszuwählen", sagt Hayri Öznarin vom Einwandererbund, trotzdem wurde die Bewerbungsfrist für Teilnehmer, die in den vergangenen Jahren aus dem gesamten norddeutschen Raum kamen, bis zum 8. Juni verlängert.

Uetersens Bürgermeisterin Andrea Hansen freut sich, dass Uetersen in diesem Jahr Gastgeber für junge, musikbegeisterte Menschen sein wird. "Ich bin schon jetzt sehr gespannt auf den Abend." Der Einwandererbund rechnet mit vollem Haus, was auch am Rahmenprogramm und der prominent besetzten Jury liegt. So werden die Musiker Bacapon, Raz und Nate57 die Leistungen der Kandidaten bewerten. Als Showact wurden die Elmshorner Mädels der Breakdance-Gruppe "2fresh2fly" verpflichtet, sozusagen als Pendant zu den zumeist männlichen Akteuren des Rap-Contests.

Karten für die Veranstaltung sind an der Abendkasse für sechs Euro erhältlich. Weitere Informationen sind auf der Facebook-Seite des Einwandererbundes zu finden.